

Tersteegen, Gerhard: 230. Was man sucht, das findet man (1733)

- 1 Verlier dich selber gar, laß das Geschöpf verschwinden,
- 2 Du suchest noch dich selbst, drum kannst du Gott nicht finden!

(Textopus: 230. Was man sucht, das findet man. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58192>)